

2.) Gebrauchsanweisung, Vorspiel, Vorwort

Bei der **Aktion "ich will mit dir schlafen!"** handelte es sich um eine '**Flyer-verteilt-und-Feedback-erhalte-Aktion**' der klassischen Art:

Ich, xobarap#6, verteilte in der Zeit zwischen 11. 6. 2001 und 6. 8. 2002 in Wien und Hamburg¹ kleine orange Zettel mit der Aufschrift "ich will mit dir schlafen!". Die Zettel hatten eine Größe von 6,6 x 15 cm und waren an der Längsseite gefaltet, sodass die Empfängerin nicht gleich sehen bzw. lesen konnte, was ihr da bevorstand. Ein simples Auffalten führte dann zu mannigfaltigsten Reaktionen -dazu aber später!

Dieses Buch hält alles zu dieser Aktion fest und fasst es zusammen -zumindest soweit es mir beim Schreiben dieses Buches interessant erschien:

Wie verteilt Mann am besten derartige Zettel?

Warum macht es so viel Spaß, derartige 'Direktangriffe' auf´s andere Geschlecht zu starten?

Wo und wann ist eine derartige 'Jagd' besonders erfolgreich?

Wie gut war die 'Ausbeute'?

Welche Fehler habe ich dabei gemacht?

Wie genau ist diese Aktion abgelaufen?

Was denken andere über diese 'Sache'?

Wie war das Feedback der Frauen?

...und gab´s 'Prügel'?

¹ Sollte ein Städtevergleich werden, ist tatsächlich aber zu wenig repräsentativ um auf das Paarungsverhalten der Hamburgerinnen schließen zu lassen!

Fragen über Fragen, die mir schon während der Aktion laufend gestellt wurden. Aber auch jetzt, nach Abschluss der 'Zettel-Verteilung', wollen immer wieder Männer wie Frauen gleichsam wissen 'wie das so war'.

In diesem Buch habe ich also alles zusammen getragen, gefiltert, gesäubert, gut gemischt, geschüttelt und geführt, ich wünsche dir mit dem nun vorliegenden Endprodukt nun noch **viel Spaß** beim Lesen!

Zum Schutz der Privatsphäre sind **alle** e-Mail-Adressen **anonymisiert** und nahezu alle **Vornamen** zumindest geringfügig **geändert!**

Wichtig ist mir aber auch noch zu betonen, dass alles in diesem Buch **meine subjektiven** Erfahrungen, Wahrnehmungen und Schlussfolgerungen sind! Das ist keine Studie mit einem repräsentativen Sample, sondern zutiefst subjektiv! Selbstverständlich kann ich, aber auch die Frauen die an dieser Aktion teilgenommen haben, nicht als Maßstab herhalten wie prüde oder aufgeschlossen du im Umgang mit dem anderen oder dem für deine sexuellen Vorlieben passenden Geschlecht bist!

Jede und jeder kocht ihre oder seine eigene Suppe und wem meine zu lau oder zu scharf erscheint, der möge sich doch bitte umgehend wieder ihrer oder seiner eigenen Suppe zuwenden!

Viel Spaß also mit **meiner** 'Suppe'! ;-)